

Pressemitteilung

Golf-Legende Bernhard Langer erhält die „Goldene Sportpyramide“

Auszeichnung der Deutschen Sporthilfe für sportliche Erfolge und gesellschaftliches Engagement / Preisverleihung am 16. Juli beim CHIO in Aachen

Frankfurt am Main/Aachen, 21. Juni 2016 – Die „Goldene Sportpyramide“ geht in diesem Jahr an Bernhard Langer. Deutschlands Golf-Legende erhält die Auszeichnung am 16. Juli bei einem Gala-Abend beim CHIO in Aachen für sportliche und unternehmerische Leistungen sowie sein gesellschaftliches Engagement. Das Preisgeld von 25.000 Euro geht traditionell an ein vom Preisträger benanntes Projekt im Sport.

Bernhard Langer und seine Erfolge machten den Golfsport in Deutschland überhaupt erst populär. Seine Siege beim US Masters 1985 und 1993 sowie insgesamt sechs Gewinne des Ryder Cup, zuletzt 2004 als Kapitän der Europaauswahl, verschafften dem Sport hierzulande größere Beachtung und Langer internationale Anerkennung. Auch heute ist der 58-Jährige weiterhin aktiv, mit herausragenden Erfolgen auf der PGA Tour Champions und nicht zuletzt beim diesjährigen US Masters, bei dem er bis zur Schlussrunde um den Sieg mitspielte. Langer zählt auch aufgrund seiner geschäftlichen Aktivitäten zu den Top-Persönlichkeiten der internationalen Golfzene. Zusammen mit Bruder Erwin betreibt er mehrere Firmen, organisiert Turniere und designt Golfplätze. Der am 27. August 1957 in Anhausen geborene bekennende Christ engagiert sich zudem sozial: Die 2003 gegründete Bernhard-Langer-Stiftung fördert mildtätige und religiöse Zwecke und unterstützt hilfeschende Personen, Familien und Gemeinschaften.

Die Wahl des Preisträgers der „Goldenen Sportpyramide“ erfolgt durch die bisherigen Preisträger sowie den Sporthilfe-Stiftungsrat als unabhängige Jury. Seit dem Jahr 2000 wird die „Goldene Sportpyramide“ verliehen. Erster Preisträger war Springreiter-Legende Hans Günter Winkler, zuletzt wurde Fußball-Bundestrainer Joachim Löw ausgezeichnet. Unter den Preisträgern sind unter anderen Steffi Graf, Katarina Witt, Franz Beckenbauer, Heiner Brand, Henry Maske, Jochen Schümann und Uwe Seeler.

Gleichzeitig wird Bernhard Langer gemeinsam mit 15 weiteren herausragenden Persönlichkeiten aus dem Sport in die „Hall of Fame des deutschen Sports“ aufgenommen. Die im Jahr 2006 von der Deutschen Sporthilfe initiierte „Hall of Fame des deutschen Sports“ ist ein Forum der Erinnerung an Menschen, die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben.

Die sportlichen Ehrengäste des Abends sind die bisherigen Preisträger sowie die lebenden „Hall of Fame“-Mitglieder. Zugesagt für die 17. Verleihung der „Goldenen Sportpyramide“ hat auch Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen. Die Verleihung der „Goldenen Sportpyramide“ wird unterstützt von Novomatic als Event-Sponsor. Mercedes-Benz stellt den offiziellen Fahrservice für die Gäste. adidas begleitet die „Hall of Fame des deutschen Sports.“

Kurzbiographie Preisträger Goldene Sportpyramide 2016

Bernhard Langer – Deutschlands Golf-Legende

Sportkarriere:

Bernhard Langer und seine Erfolge machten den Golfsport in Deutschland in den 1980er und anfangs der 1990er Jahre populär. Seine Siege beim US Masters 1985 und 1993 sowie insgesamt sechs Gewinne des Ryder-Cups, zuletzt 2004 als Kapitän der Europaauswahl, verschafften dem Sport hierzulande größere Beachtung und Langer internationale Anerkennung.

Sein erstes Turnier auf der PGA European Tour gewann Langer 1980 mit dem Dunlop Masters. 1981 beendete er neun Turniere in den Top 3, feierte den ersten von insgesamt fünf Siegen bei den German Open und stand am Jahresende in der Preisgeldrangliste der European Tour auf Platz eins. In den USA gelang ihm 1985 der Durchbruch. Im Golfmekka von Augusta triumphierte Langer beim Masters. Das grüne Sieger-Jackett garantiert ihm für alle Zeiten die Teilnahme am prestigeträchtigsten Turnier der Welt. Zweites Saison-Highlight war im selben Jahr der erste Sieg im Ryder Cup, dem Mannschaftsvergleich der besten Golfer Europas und der Vereinigten Staaten. In der ersten offiziellen Weltrangliste nahm der damals 28-Jährige Deutsche zu Jahresbeginn 1986 die Spitzenposition ein. 1993 siegte Langer erneut beim Masters in Augusta. Neben den weiteren Ryder-Cup-Siegen 1987, 1995, 1997 und 2002 als Spieler war für Langer der Sieg als Kapitän der Europaauswahl 2004 ein weiterer Meilenstein. Im Jahr 2007, mit Erreichen seines 50. Lebensjahres, qualifizierte sich Langer für die PGA Tour Champions, die US-Seniorentour. Bis heute spielt er dort überaus erfolgreich, gewann mehrere Senior Majors sowie in jedem Jahr die Jahres-Gesamtwertung mit Ausnahme des Jahres 2011, als er mehrere Monate verletzungsbedingt ausfiel. Für Staunen sorgt Langer immer wieder beim Masters in Augusta – wo er auch im April dieses Jahres wieder berechnete Siegchancen hatte. Vor wenigen Wochen erzielte er zudem seinen 100. internationalen Turniersieg – eine einzigartige Leistung.

Engagement und Beruf:

Langer zählt auch aufgrund seiner geschäftlichen Aktivitäten zu den Top-Persönlichkeiten der internationalen Golfszene. Zusammen mit Bruder Erwin betreibt er mehrere Firmen, organisiert vor allem Turniere und designt Golfplätze. Die 1990 ursprünglich für das German Masters gegründete Langer Sport Marketing GmbH hat sich durch die Ausrichtung von Golfevents einen sehr guten Ruf erworben. Besonders intensiv engagiert sich Langer im Platz-Design. Einige der seit 1986 unter seinem Namen entstandenen Kurse waren bereits Schauplatz internationaler Professional-Turniere. Der bekennende Christ engagiert sich ebenso sozial: Die 2003 gegründete Bernhard-Langer-Stiftung hilft Menschen, die aufgrund ihrer Situation einer finanziellen Unterstützung bedürfen.

Auszeichnungen:

Bundesverdienstkreuz, Silbernes Lorbeerblatt, Bayerischer Verdienstorden, Honorary Officer of the Most Excellent Order of the British Empire (OBE), PGA Professional der Jahre 2001 und 2005, Aufnahme in die World Golf Hall of Fame (2002), European Tour Golfer des Jahres (1985, 1993), Champions-Tour Player of the Year (2008-2010, 2014-15), Medienpreis Goldener Kompass des Christlichen Medienverbunds KEP 1999 und 2002.

Größte sportliche Erfolge:

- Zwei Siege beim US Masters 1985, 1993

„Nationale Förderer“ sind Deutsche Lufthansa, Mercedes-Benz, Deutsche Bank, Deutsche Telekom und Deutsche Post. Sie unterstützen die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die von ihr betreuten Sportlerinnen und Sportler und die gesellschaftspolitischen Ziele der Stiftung in herausragender Weise.

- Sechs Ryder-Cup-Siege: 1985, 1987, 1995, 1997, 2002 (Spieler), 2004 (Kapitän)
- 42 Siege auf PGA European Tour
- Gesamtsieger der PGA Tour Champions (Senioren) in den Jahren 2008 bis 2010 und 2012 bis 2015
- Sieben Major-Siege auf der Seniors-Tour, zuletzt als erster Spieler überhaupt das „Titel-Triple“ 2014, 2015 und 2016 bei den Senior Players Championship

Weitere Informationen finden Sie auf www.bernhardlanger.de und www.hall-of-fame-sport.de

Hinweis für die Medienvertreter:

Am Samstag, **16.07.2016, 17:30 Uhr**, gibt es die Gelegenheit, unmittelbar vor der Verleihung der „Goldenen Sportpyramide“ den Preisträger Bernhard Langer bei einem **Presstetermin** zu treffen. Ort: CHIO Aachen, Pressezentrum. Akkreditierungswünsche für den Presstetermin sowie die Benefiz-Gala „Goldene Sportpyramide“ können noch bis zum 24. Juni 2016 unter Angabe von Name, Medium, Redaktion und einer Information, ob Sie bereits für den CHIO akkreditiert sind, per E-Mail an markus.respondek@sporthilfe.de gerichtet werden.

Kontakt:

Stiftung Deutsche Sporthilfe
Jörg Hahn
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt am Main
Tel: 069-67803 – 500
Fax: 069-67803 – 599
E-Mail: joerg.hahn@sporthilfe.de
Internet: www.hall-of-fame-sport.de